



Ebbs Gemeindeblatt

Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde Ebbs
Inhaber und Herausgeber:
Gemeinde Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Redaktion: Sebastian Geisler
Gemeindeamt Ebbs
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7
Telefon 05373-2202-0
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Josef Astner
6341 Ebbs/Oberndorf 89
Herstellung:
Druckerei Paul Sappl
6330 Ebbs, Eichelwang 15
März 1992

9. Jahrgang / Nr. 29

Erscheinungsort 6330 Ebbs
Verlagspostamt 6341 Ebbs

Neu

PET-Flaschen Sammlung

Die ARGE-V hat nun auch in Ebbs einige Behälter zur Sammlung von Kunststoffgetränkflaschen aufgestellt. Leider passen diese Behälter nicht so gut zu unseren bestehenden Einheitscontainern.

Wir hoffen, daß diese Initiative des Handels nicht dazu führt, daß Mehrwegflaschen konkurrenzieren werden.

Es ist sicherlich sinnvoller, überhaupt auf Kunststoffflaschen zu verzichten und Getränke nur in Mehrwegflaschen zu kaufen.

Termine 1992:

- Kleidersammlung am 2. und 3. April
- Dorfputz am 11. April
- Sperrmüll am 13.-15. April
- Giftmüll am 23. Mai und 6. Oktober

Sondernummer
UMWELTSCHUTZ

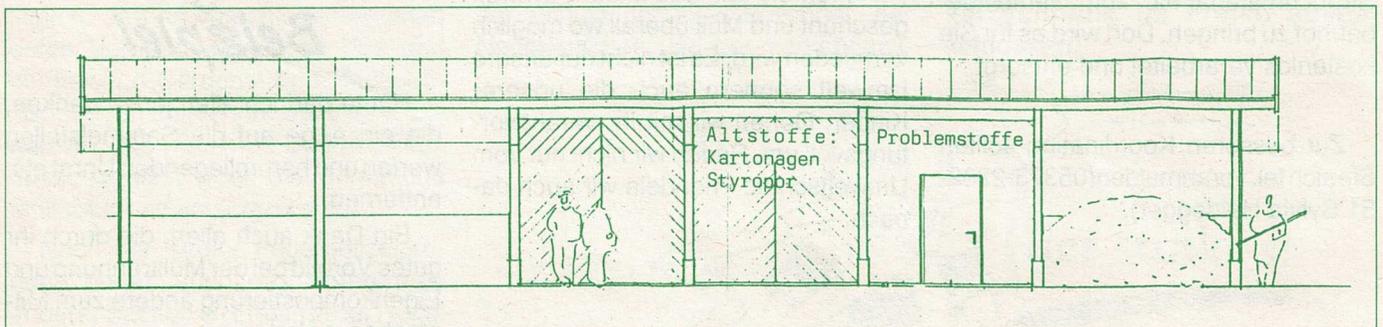
Eine Bitte ...

Der Erfolg der Altstofftrennung kann sich nur dann einstellen, wenn die Sammelstellen funktionieren. Geben Sie in die einzelnen Behälter nur die vorgesehenen Altstoffe in gereinigtem Zustand ohne Müllbestandteile. Bedenken Sie auch unbedingt, daß kein Müll (Sackerl etc.) bei den Stationen hinterlassen wird. Die Altstoffsammelzentren dürfen nur an Wochentagen (die Station beim Gemeindebauhof nur freitags) und nur während der Tageszeit benützt werden. Vermeiden Sie jede unnötige Lärmentwicklung.

Problemstoffsammellager beim Gemeindebauhof

Fertiggestellt werden konnte nun das Problemstoffsammellager beim Gemeindebauhof in Ebbs. Sie können dort jeden Montag von 8 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr folgende Problemstoffe aus privaten Haushalten kostenlos abgeben:

- Medikamente
- Batterien
- Speisefette
- Leuchtstoffröhren (gesetzliche Änderung steht bevor)



Die Sammelstationen sind eine Visitenkarte für unseren Ort: Halten Sie sie daher bitte sauber!

... Danke!

Sperrmüll: 13. – 15. April

Die heurige Sperrmüllaktion findet wie folgt statt:

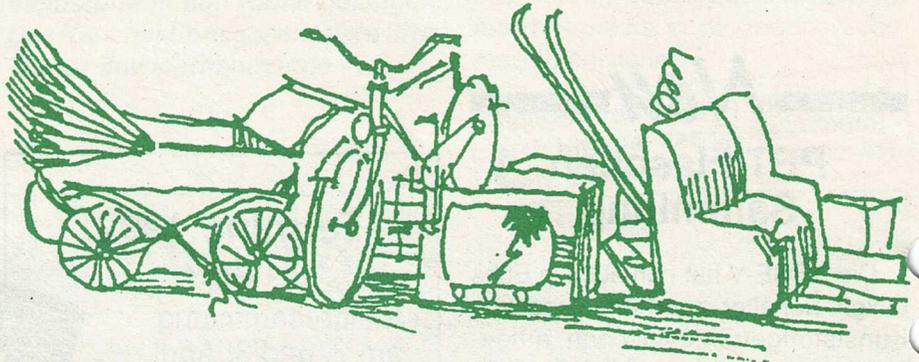
Montag, 13. April 1992:
Eichelwang und Oberndorf

Dienstag, 14. April 1992:
Ebbs-Dorf von Feldgasse bis Roßbachweg (inkl. Feldberg)

Mittwoch, 15. April 1992:
übrige Gebiete nordöstlich des Roßbachweges (beginnend mit Tafang, Adam-Mölk-Straße, Unterweidach ...) sowie Buchberg.

Nicht mitgenommen werden können Problemstoffe (wie z.B.: Kühlschränke, Altöle, Reifen, Farbdosen, Batterien etc.), Hausmüll und Altstoffe

wie Altpapier und Glas. Auch Holz kann sinnvollerweise anders verwendet werden und soll nicht zum Sperrmüll gelangen.



Bitte stellen Sie Ihren Sperrmüll bereits am Vortag am Straßenrand (gut sichtbar) ab.

Baumschnitt und Gartenabfälle

Da der Ankauf eines gemeindeeigenen Häckslers nicht mehr rechtzeitig zum Frühjahrsputz erfolgen kann, werden wir über den Maschinenring beim Gemeindebauhof anfallende Strauchabfälle und Baumschnitte in den nächsten Wochen durch den Maschinenring häckseln lassen.

Sie haben also die Möglichkeit, im Monat April an jedem Freitag Strauchmaterial etc. zum Gemeindebauhof zu bringen. Dort wird es für Sie kostenlos verarbeitet und entsorgt.

Zur besseren Koordination sollten Sie sich tel. voranmelden (05373-2202-51 Sylvia Heidegger).

Altstoffe gehören nicht zum Müll

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Tragen Sie dazu bei, daß keine Altstoffe (Papier, Glas, Eisen, Kleider, Styropor, Fette ...) in den Müll gelangen. Deponien sind rar und in der Betreibung sehr teuer und sollen nicht zweckentfremdet werden. Die Entsorgung der Altstoffe ist zwar auch mit großen Kosten verbunden, diese sind jedoch wesentlich geringer als Müllentsorgungskosten.

Helfen Sie mit, daß unsere Umwelt geschont und Müll überall wo möglich vermieden wird. Es ist nicht nur unsere Umwelt sondern auch die unserer Kinder. Gehen wir mit ihr verantwortungsvoll um. Reden wir nicht nur vom Umweltschutz - handeln wir auch danach.

Kartonagen nicht zum Altpapier

Kartonagen dürfen nicht in die Papierbehälter entsorgt werden, da Mischpapier nicht mehr an den "Mann" zu bringen ist. Daher wurde beim Gemeindebauhof eine Sammelstelle (jeden Freitag, rückwärtiger Bauhofbereich unter Aufsicht) eingerichtet. Bitte bündeln (Schachteln sind zu zerkleinern) Sie die Ware.

Das gute Beispiel

Heute darf ich allen jenen danken, die ein Auge auf die Sammelstellen werfen und herumliegenden Unrat etc. entfernen.

Ein Dank auch allen, die durch ihr gutes Vorbild bei der Mülltrennung und Eigenkompostierung andere zum Mitmachen einladen.

Bgm. Josef Astner

Ihr
Josef Astner

Dorfputzaktion am 11. April

So wie im Vorjahr werden die Ebbs-er Vereine und die Bevölkerung eingeladen, sich an der Dorfputzaktion am Samstag, dem 11. 4. 1992 zu beteiligen.

Ausgangspunkt für die Sammelregionen (jeweils um 9.00 Uhr):

- **Ebbs:**
bei der Hauptschule
- **Eichelwang:**
bei der Raiffeisenfiliale
- **Buchberg:**
beim Feuerwehrgerätehaus
Buchberg

Das Frühjahr bringt es wieder zu Tage: leider gibt es immer wieder Zeitgenossen, die ihren Unrat, seien es Papier, Dosen oder sonstigen Müll, einfach wegwerfen und so unseren Lebensraum verschandeln.

Gebietseinteilungen

Trachtenverein: Kruckweg (beginnend bei Kaiserbergstraße), Kruck, St. Nikolaus, St. Nikolausweg, Steig nach St. Nikolaus

Freizeitklub: Jenbach und Jenbachwald von Landesstraße Niederdorf bis Bundesstraßenbrücke Richtung Sebi, Einfahrt bei Point, Radweg von Mühlthal bis Niederdorf (Brechlaweg)

Sportklub Ebbs: Jenbach und Jenbachwald von Landesstraße Niederdorf bis zum ÖBK-Baustellenbereich

Volkstanzgruppe: Mühlthal, Wagrain, Hitscher Stampf, Schloßallee

Feuerwehr und Jungbauern Buchberg: Bereich Buchberg, Einteilung wird selbständig vorgenommen

Feuerwehr Ebbs: Oberer Fürhölzlwald, Kaiseraufstieg bis zur Schottergrube, Ausfahrt Bundesstraße

Tennisclub: Unterer Fürhölzlwald zwischen Kaiseraufstieg und Bundesstraße (unter Mithilfe der Freiwilligen von Eichelwang)



Es muß erneut darauf hingewiesen werden, daß Verursacher von "wilden Ablagerungen" aus verständlichen Gründen ausnahmslos bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein angezeigt werden.

Ein herzlicher Dank allen Mitwirkenden!

Motorradclub Ebbs: Unterer Fürhölzlwald zwischen Bundesstraße und Inn

Eisschützen und Hausfrauentreff: Plafing bis zur Schänzer Lahn (bis zur Baustelle) und zwei Oberndorfer Wege dorthin (Poiterhäusl und Weg nach Plafing aus Richtung Schachtnerbauer

Musikkapelle: Schottergrube. Fürhölzl bis Baustelle Schänzer Lahn

Sängerrunde: Radweg Plafing bis Kaiserbergstraße sowie Mitterweg Ebbs-Oberndorf (Oberndorf - Cafe Stefanie - Anker Bernhard)

Schützengilde: Frei bis Plafing (Waldrand und Weg Feldberg)

Jungbauern Ebbs: Forstweg Oberndorf und vom Kraftwerksbau nicht betroffener Bereich des Weges Oberndorf bis Eichelwang

Wintersportverein Alpin: Bereich Aschingeralm

Wintersportverein Nordisch: Bereich der alten Gießen zwischen Ebbs und Oberndorf sowie dortiger Wegbereich

Bergwacht: Ebbsbach, soweit er nicht vom Kraftwerksbau betroffen ist

Theaterverein: Altersheimweg bis zum Schloßbauern

Radfahrverein: Haflingerweg bis Fohlenhof

Hauptschule: Schulgelände und Park

Altkleider- sammlung: 2. und 3. April

Die Caritas sammelt auch heuer wieder Altkleider und trägt mit dieser Aktion bei, daß die "Müllberge" kleiner werden. Brauchbare Kleider werden einer entsprechenden Verwendung zugeführt - unbrauchbare weiterverarbeitet. Plastiksäcke für die Sammlung können in der Vorhalle der Friedhofskapelle abgeholt werden. Natürlich können auch andere Säcke verwendet werden. Damit der Abtransport durch die vielen freiwilligen Helfer reibungslos von statten gehen kann, müssen die Säcke gut verschnürt sein.

Abgabestellen:

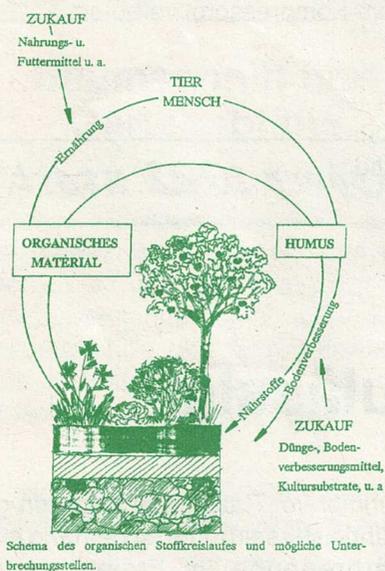
- **Buchberg:**
beim Ledererwirt
- **Ebbs:**
beim Gemeindebauhof
- **Oberndorf**
beim Wimmerbauer

Bitte halten Sie die Abgabetermine (Donnerstag 2. April und Freitag 3. April) unbedingt ein.

Hauskompostierung

Fast 30 % unseres Hausmülls besteht aus organischen Abfällen, die in jedem Garten selbst kompostiert werden können. Damit stellt der organische Abfall die größte Müllfraktion dar. Die Eigenkompostierung ist somit die beste und wirkungsvollste Methode zur Müllverringerung. Von der Landesregierung und der LUVA Rotholz wurde nun eine sehr interessante Kompostfibel herausgegeben. **Sie ist bei der Gemeinde kostenlos erhältlich.**

Anschaulich und praktisch wird in ihr der richtige Kompostiervorgang beschrieben. Viele Zeichnungen lockern die Broschüre auf und tragen damit sehr zum leichten Verständnis bei. **Keine Angst - Kompostieren ist nicht schwierig.** Mit den in der Fibel erwähnten Tips gelingt es leicht, einen Kompost zu gewinnen, der als hervorragender Dünger eingesetzt werden kann.



Aufsetzen eines Komposthaufens:

Während des ganzen Jahres stehen kompostierbare Stoffe unterschiedlichster Zusammensetzung zur Verfügung:

- **Frühjahr:**
Baum- und Strauchschnitt, Wurzelstrünke, Beetabdeckmaterial, Küchenabfälle.
- **Sommer:**
Rasen-, Strauch- und Blumenschnitt, Küchenabfälle
- **Herbst:**
Laub, Strauchschnitt, Fallobst, Küchenabfälle
- **Winter:**
Küchenabfälle

Die täglich anfallenden Kompostrohstoffe können entweder in einem abdeckbaren Kompostbehälter oder neben der Miete auf dem Kompostplatz vorgesammelt werden. Dabei wird das sperrige Material vorher zerkleinert (z.B.: Reisig, Äste, Staudenreste, ca. 5 bis 10 cm lang) und getrennt gelagert ... Aufsetzen der Miete ...

... Eine Vermischung von gröberen und feineren, von trockenen mit feuchten, von tierischen mit pflanzlichen und kohlenstoffreichen mit stickstoffreichen Rohstoffen wirkt sich günstig auf die Rotte aus....

Die Broschüre gibt auch Auskunft darüber, wo Frischkompost (nach ca. 3 - 6 Monaten) und Reifkompost (ab ca. 8 Monaten) ihre Hauptanwendungsgebiete haben.

Noch bis 31. Dezember 92

Eigenkompostierung wird gefördert. Zuschuß zum Ankauf von Kompostbehältern

Das Abfallwirtschaftsgesetz sieht zwingend die Kompostierung von kompostierfähigen Materialien durch Eigenkompostierung oder gemeinschaftliche Kompostierung (z. B.: Gemeindeanlage) vor. Für Objekte mit einem eigenen Garten ist die Eigenkompostierung wesentlich billiger. Über Jahre hindurch wurde diese wichtige Müllreduzierungsmaßnahme nun schon erprobt und für gut befunden.

Es ist wirklich unsinnig, z. B.: Kartoffelschalen und Salatblätter in sehr teuren Deponien zu lagern wenn sie im eigenen Garten zu wertvollem Humus umgewandelt werden können.

Daher hat der Gemeinderat beschlossen, die Eigenkompostierung wie folgt zu fördern:

Für die Errichtung einer Eigenkompostierungsvorrichtung winken bis zum 31. 12. 1992 von der Gemeindekasse je Haus S 500,-. Dazu ist die Vorlage einer Rechnung über den Ankauf eines Kompostbehälters in dieser Zeit oder aber ein Nachweis der Herstellung im Eigenbau erforderlich.

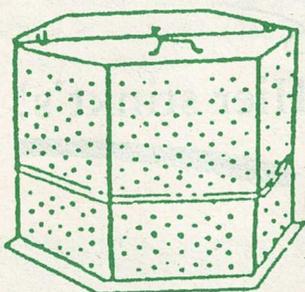
Kompostbehälter aus Kunststoff, Holz, Beton, Alu, Drahtgitter etc. gibt es je nach Ausführung von S 1000,- bis S 3.500,- und können z.B.: in Ebbs bei den Firmen Betonwerk Strasser, Zaun-Gründler oder Peppi Pichler angekauft werden.

Sie erhalten nicht nur einmalig S 500,- als Zuschuß für die Einführung der Eigenkompostierung von der Gemeinde ausbezahlt, sondern ersparen sich auch die Müllgebühren durch Verwendung eines kleineren Müllbehälters bzw. einer Verlängerung des Abholzeitraumes auf 4 Wochen.

Wie kommt man zu diesem Zuschuß?

1. Geplante Kompostierung bei der Gemeinde anmelden (Tel. 05373-2202-51-Sylvia Heidegger)
2. Komposter kaufen oder selbst herstellen
3. Anschließend Rechnung bei Gemeinde vorweisen bzw. Fertigstellung melden.

Kompostieren ist relativ einfach – bei der Gemeinde ist eine Beratungsbroschüre kostenlos erhältlich.



Giftmüllsammlung am 23. Mai

Hier ein Auszug aus dem Problemstoffabfallkatalog:

Altspeiseöle und -fette, Leuchtstoffröhren, Batterien, Arzneimittel, (die vorstehenden Stoffe können Sie jeden Freitag beim Gemeindebauhof abgeben),

Giftmüllaktion: Akkus, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, Kosmetika, Lösungsmittel, Spraydosen, Quecksilber-Thermometer, Abflusreiniger, Backofenreiniger, Bodenpflegemittel, Feuerlöscher, Elektro-Radiatoren, Kühl- und Gefriergeräte, Klebstoffe, Altöle, Farben, Lacke, Pflanzenschutzmittel usw.

Diese Stoffe dürfen nicht über die Hausmüllabfuhr entsorgt werden, sondern nur über die jetzt zweimal jährlich stattfindende Giftmüllsammlung.

Entsorgen Sie daher diese Problemstoffe nur über die Giftmüllaktion bzw. sonst speziell angebotene Sammelaktionen.

Hier Ratschläge beim Einkauf:

1. Benötigen Sie diese speziellen Produkte unbedingt?
2. Können Sie unter Verzicht auf etwas Bequemlichkeit mit einem weniger schadstoffhaltigen Produkt Schadstoffe vermeiden helfen?
3. Beim Kauf eines Produktes sollten Sie bedenken, daß Sie auch für die ordnungsgemäße Entsorgung verantwortlich sind.
4. Überlegen Sie, welche Mengen Sie benötigen. Vermeiden Sie Müll und Problemstoffe aus unnötigen Produktresten und deren Verpackungen.
5. Lesen Sie die Gebrauchsanleitungen und Hinweise über die richtige Entsorgung. Gefahrensymbole auf Packungen haben ihren guten Grund.
6. Bevorzugen Sie umweltschonendere Alternativen, wenn immer es geht.

Im Sinne der Abfallvermeidung und -verringerung ist es natürlich besser, solche Stoffe sparsam zum Einsatz zu bringen bzw. überhaupt darauf zu verzichten.

Kühlschränke: Gegen einen Entsorgungsbeitrag von S 800,— für Geräte mit einer Länge bis 150 cm und S

1740,— für Geräte ab 150 cm Länge (inkl. MWSt.) können im Rahmen der Giftmüllaktion am 23. Mai diese besonders umweltschädlichen Geräte abgegeben werden. Eine Entsorgung über Alteisenhändler ist wegen der Kühlflüssigkeit, den Dämmstoffen und dem Kompressoröl verboten.

Die nächste Giftmüllsammlung findet am 6. Oktober 1992 statt.

Müllverbrennung nicht zulässig

Obwohl schon öfters darauf hingewiesen, ist leider immer noch festzustellen, daß an verschiedenen Orten durch Verbrennungen von Müll und dergleichen Geruchs- und Rauchbelästigungen entstehen. Dazu ist anzumerken, daß Hausmüll, Sperrmüll etc. ausschließlich über die öffentliche Müllabfuhr zu entsorgen sind.

Nach der Tiroler Feuerpolizeiordnung bedarf auch das Verbrennen anderer Sachen im Freien in der Regel der Bewilligung des Bürgermeisters sowie der Anzeige an den Feuerwehrkommandanten. Da nach den Bestim-

mungen des Abfallbeseitigungsgesetzes und des Luftreinhaltegesetzes der Schutz der Hausbewohner, der Nachbarschaft und der Verkehrsteil-

nehmer vor Rauch und Abgasen gewährleistet sein muß, **ist beinahe jede Verbrennung im Freien ausgeschlossen.**



Kläranlagen schlucken vieles ...

aber keinen wie auch immer gearteten Müll. Immer wieder kommt es vor, daß über WC's Zigarettenstummel, Öle, Windeln, Strumpfhosen, Binden, Zeitungen, Sand und vieles andere mehr in den Kanal gespült werden. Beim Klärwerk des Abwasserverbandes müssen diese Müllbestandteile mit großem Aufwand über verschiedene Anlagen ausgeschieden und der Müllabfuhr zugeführt werden. Die Kosten für die Abfuhr dieses Mülls (Rechen-

gut) betragen bereits jährlich fast S 250.000,—. Dazu kommt noch, daß Pumpanlagen und Kanalstränge davon sehr in Mitleidenschaft gezogen werden.

Tragen Sie daher unbedingt Sorge, daß keine wie auch immer gearteten Müllbestandteile und Problemstoffe in den Kanal gelangen. Das Kanalisationsgesetz sieht Strafen für Zuwiderhandelnde vor.

4-wöchentliche Müllabfuhr

Die Mülltonnen werden in Ebbs in einem zweiwöchentlichen Turnus entleert. In Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit einer vierwöchentlichen Abfuhr (bei kleinen Haushalten mit geringem Müllanfall). Die Ausdehnung des Abfuhrintervalles darf jedoch nicht dazu führen, daß hygienische Probleme (besonders in der warmen Jahreszeit) entstehen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt (Herr Ederegger, 05373-2202-25)

6
TIPS

SO IST
ES RICHTIG:

ALTGLAS-SAMMLUNG

1 Nur Verpackungsglas

JA

also: Flaschen, Konservengläser, Flacons und andere Hohlglasbehälter



NEIN

nicht jedoch: Fensterglas, Drahtglas, Spiegel, Bleiglas, Kristallglas, Beleuchtungskörper etc. ...

2 Weiß- und Buntglas trennen



weiße (farblose) Flaschen

grüne und braune Flaschen

3 Nicht unnötig zerschlagen

je kleiner die Scherben, desto schwieriger ist das Aussortieren von Fremdstoffen



4 Keine Abfälle einwerfen

in den Altglasbehälter gehören keinesfalls:

KERAMIKWAREN (wie Steingut, Porzellan, Tonwaren)
Deckel, Kapseln, Verschlüsse
Kunststoff (-flaschen)
Kartonagen, Papier
Metalle (Dosen)
Textilien
Steine, Schutt
jeglicher sonstiger Abfall



5 Lärmbelästigung vermeiden

Bitte die Sammelbehälter nur von 7 bis 20 Uhr benutzen



6 Mehrwegflaschen zum Handel

Im Sammelbehälter sollen nur Recycling- (Einweg-) flaschen landen. Mehrwegflaschen gehören zurück zum Handel



GLAS-RECYCLING:
DER UMWELT ZULIEBE